

Grußwort von Thomas Oppermann <i>Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur</i>	7
Grußwort von Professor Dr. Horst Kern <i>Präsident der Georg-August-Universität Göttingen</i> . . .	8
Vorwort der Herausgeber	9
Dank	12
Hinweise für die Benutzung	13
Wurzener Wurzeln:	
Joachim Ringelnatz, Herkunft und Vaterhaus <i>von Angelika Wilhelm</i>	15
»Ich bin nur ein Matrose« – Ringelnatz und die (un)christliche Seefahrt <i>von Indina Woesthoff und Frank Woesthoff</i>	24
»Simpl-Gasglüh-Morgenrot« – Auf dem Weg zum Dichter. Ringelnatz und die Münchner Boheme <i>von Ariane Walsdorf</i>	51
Irr-, Um- und Nebenwege im Leben des Joachim Ringelnatz <i>von Michael Fürst</i>	62
Ringelnatz?! Zur Motivation des Pseudonyms aus dialektologischer Sicht <i>von Maik Lehmborg</i>	70
»Daddeldu Duddel Kuttelmuttel, Katteldu« – Namen bei Joachim Ringelnatz <i>von Jürn Gottschalk</i>	73
Mi no savi oder Kannitverstan – Ringelnatzens »sehr ernste Scherze« mit fremden Sprachen <i>von Dorothea Schäfer-Weiss und Jens Verseemann</i> . . .	79

»Wenn ich einen Anfang wüßte – säng ich ein Lied aus Inmirland«. Zu den Gedichten von Joachim Ringelnatz <i>von Ariane Walsdorf</i>	85
»Für das alles hatte ich Augen« – Gewaltimaginationen bei Joachim Ringelnatz <i>von Gesa von Essen</i>	92
»Turnersprache laßt uns reden« – Die <i>Turngedichte</i> von Joachim Ringelnatz <i>von Sabine Doering</i>	101
Ringelnatz und seine Illustratoren <i>von Nils Büttner</i>	109
Himmelsklöße, Knochensplitter, richtige Bomben – Ringelnatz und die Kinder <i>von Ulrike Büttner</i>	118
Ein unehelicher Sohn E.Th.A. Hoffmanns – Joachim Ringelnatz als Erzähler und Maler des Phantastischen <i>von Rein A. Zondergeld</i>	138
Aufgehimmelt und wolkenwärts – Ringelnatz und die Technik <i>von Friederike Schmidt-Möbus</i>	148
Über die dunkle Seite im Werk von Joachim Ringelnatz <i>von Frank Möbus</i>	166
Spurensuche, Bild-Welten, Sehweisen – Joachim Ringelnatz und die Kunst seiner Zeit. <i>von Friederike Schmidt-Möbus</i>	190
Farb-Abbildungen	209
Über das Schicksal von Werken der klassischen Moderne in der Zeit des Nationalsozialismus – erzählt anhand von zwei Ringelnatz-Gemälden <i>von Anja Heuß</i>	225

»Aus fernen Landen, Aus Nichtmehrvorhanden« – Joachim Ringelnatz und seine technische Reproduzierbarkeit <i>von Frank Woesthoff</i>	230
Ringelnatz und die Musik <i>von Hannes Fricke</i>	238
Ringelnatz und seine Verleger <i>von Thedel von Wallmoden</i>	242
Ringel-Kopf, -Körper, -Karikatur <i>von Frank Möbus und Gerd Unverfehrt</i>	249
Böses Ende 34 <i>von Friederike Schmidt-Möbus und Frank Möbus</i>	256
Ringelnatz und Schulz-Matan, zwei Münchner Künstler <i>von Carmen Behrens</i>	263
Rezeptionsgeschichtenschnipsel: Kuttel in Stavanger – Spuk in Marzahn – Kringel für Ringel u.a. <i>von Frank Möbus</i>	265

Anhang

Die Natte zu Besuch <i>von Lottelo Uhl †</i>	275
Zeittafel <i>von Ariane Walsdorf und Michael Fürst</i>	279
Werkverzeichnis der Ölgemälde, Aquarelle und kolorierten Zeichnungen <i>von Friederike Schmidt-Möbus mit Unterstützung von Norbert Gescher</i>	281
Transkriptionen der abgebildeten Handschriften . . .	296
Literaturverzeichnis	300
Verzeichnis der Beiträgerinnen und Beiträger	311
Bild- und Photonachweise	312